

# Totenfeier

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-597759>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Fragen an Radio Seldwyla

**Frage:** Was glauben Sie, ist der Grund dafür, dass Bundesrat Hürlimann, entgegen den Empfehlungen einer Experten-Mehrheit, dem Dindo-Film «Die Erschiessung des Landesverrätters S.» keinen staatlichen Förderpreis zugestehen wollte?

**Antwort:** Ausschlaggebend für die Ablehnung des Gesuchs ist nicht die Qualität, sondern die Thematik des Films. Um einen Preis zu erhalten, hätten Regisseur und Autor gut daran getan, anstelle des tendenziösen Titels «Die Erschiessung des Landesverrätters S.» die positivere Uberschrift «Der unaufhaltsame Aufstieg des Obristen J.» zu wählen.

**Frage:** Glauben Sie, dass wir noch einen richtigen Winter haben?

**Antwort:** Eigentlich nicht; denn die Wirtschaftskriminellen werden immer unverfrorener.

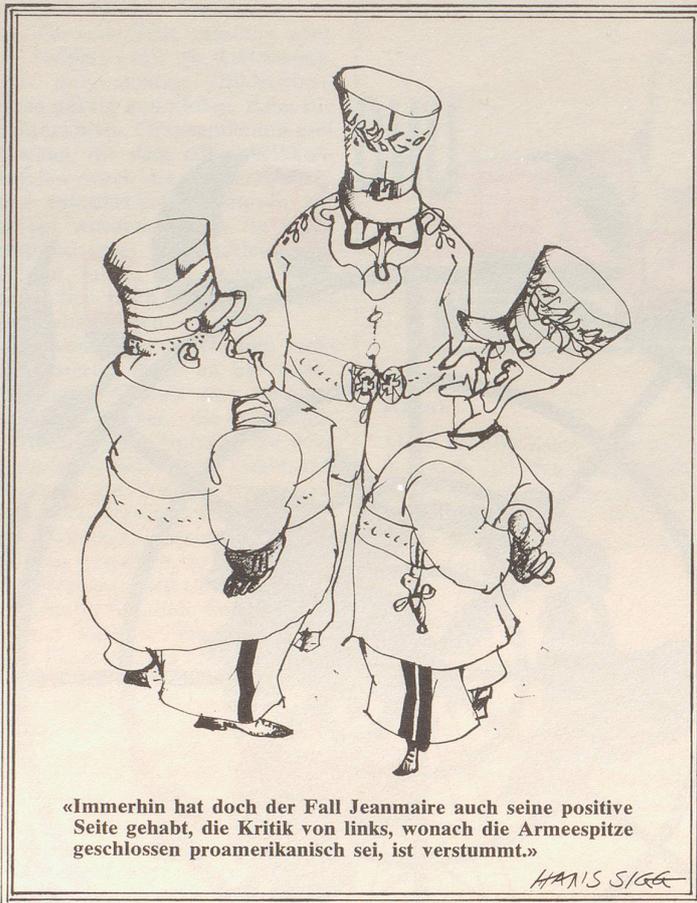
**Frage:** In der Presse habe ich gelesen, dass sich die Nichtraucher kürzlich in der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Nicht-rauchen (SAN) zusammenschlossen haben. Halten Sie das Wirken dieser neuen Nichtraucherorganisation für nützlich?

**Antwort:** Im Gegenteil: Nichtraucher sind sogar ausgesprochene Volksschädlinge. Sie gefährden durch ihr egoistisches, auf die Erhaltung ihrer Gesundheit bedachtes Benehmen unsere Sozialwerke, welche schliesslich auf die Einnahmen aus der Tabaksteuer angewiesen sind.

**Frage:** Ich bin zutiefst beunruhigt; denken Sie sich, mein heranwachsender Sohn beginnt neuerdings plötzlich zu politisieren. Was soll ich bloss machen?

**Antwort:** Schicken Sie ihn in einen Sportverein, damit er sich dort künftig um Klassenerhalt, Tabellenplatz und andere wichtige Dinge kümmert.

*Diffusor Fadinger*



«Immerhin hat doch der Fall Jeanmaire auch seine positive Seite gehabt, die Kritik von links, wonach die Armeespitze geschlossen proamerikanisch sei, ist verstummt.»

HANS SIGG

### Totenfeier

Zwei Amerikaner legen Kränze auf das Grab eines Kameraden. Dann sehen sie, wie ein Chinese Reis auf das Grab eines Kameraden streut.

«Wann wird denn dein Freund aufstehen und den Reis essen?» spottet ein Amerikaner.

«Am selben Tag», erwidert der Chinese, «wenn euer Kamerad aufsteht und an euren Blumen riecht.»

### Frühturnen

Früh aus dem Bett, Kniebeugen, Rumpfbeugen, Kopfschütteln, im Expresstempo rein in die Klammotten und dann nichts wie los in die Stadt, damit man nicht zu spät zu Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich kommt, wo es im Sonderverkauf sogar echte Orientteppiche mit 20 % Rabatt gibt!

## Das Dementi

Es stimmt nicht, dass wir die kürzlich gefallenen Schneemengen dem neuen Bundespräsidenten verdanken, weil er bei Petrus persönlich interveniert hat, damit der Fremdenverkehr angekurbelt wird und die Arbeitslosen beschäftigt werden. Erstens entbehrt das Gerücht vom direkten Draht zu Petrus jeder Grundlage, und zweitens empfindet gar mancher Arbeitslose das Schneeschaukeln als Zumutung ...

*Schtächmugge*

### Sparsamkeit

Eine Dame, die gern das Honorar sparen wollte, fragte einen Arzt in Gesellschaft: «Was machen Sie, Doktor, wenn Sie erkältet sind?»

«Ganz einfach», erwidert er. «Ich schneuze mich.»

## Bukowski

Sie lieferten ihn aus als einen Verbrecher. So schreiben sie es in ihren Zeitungen. So soll es das ganze Volk zur Kenntnis nehmen. Ich sah das Bild des jungen Wladimir Bukowski in unserer Zeitung (er könnte mein Sohn sein) und musste mir sagen: So sehen Verbrecher nicht aus. Dieses Gesicht ist grundverschieden von demjenigen der Kreml-Machthaber. Im Westen feiern wir Weihnachten und dürfen die Bibel lesen. War Christus etwas anderes als ein Verbrecher in den Augen derjenigen, welche ihn kreuzigen liessen? Fast zweitausend Jahre sind seither verstrichen, aber der Mensch ist um kein Jota besser geworden.

*Heinrich Frey*

## Warnung

Seid vor dem Erdöl auf der Hut, es ist des Teufels böses Blut, an dem die Welt verkommt, verdirbt, und mit verbrannter Lunge stirbt.

Mit Erdöl tauft Herr Urian die Habsucht und den Grössenwahn, und salbt damit den Eigennutz zum König über Gold und Schmutz.

Das Erdöl trägt! Sein schwarzer Frack ist weiter nichts als Kackerlack, dem weissen Kragen von der Bank entströmt ein beissender Gestank.

Wo man die Brühe gläubig schluckt und sich zur letzten Oelung duckt, schützt auch der Kirche irres Licht den Menschen vor der Hölle nicht!

*Max Mumenthaler*

«Puig Rosados Tierleben» in der Heftmitte ist als Poster (220×600) auf gutem Papier erhältlich.

Füllen Sie einen Posteingahlungsschein aus: Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach, Postcheckkonto 90-326. Auf der Rückseite des Abschnittes soll vermerkt werden: Rosado-Poster Nebi Nr. 3. Nach Ueberweisung von Fr. 5.50 pro Exemplar erhalten Sie das Gewünschte spesenfrei zugestellt.